



# Verkündungsblatt

der

**FACHHOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG/WOLFENBÜTTEL**

11. Jahrgang

Wolfenbüttel, den 23.05.2008

Nummer 16

## Inhalt:

- **Neufassung der Zulassungsordnung für die zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**

**S. 3**

**Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**

**Neufassung der Zulassungsordnung für die zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**

**Bekanntmachung des Senatsbeschlusses der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel vom 22.05.2008**

## **Zulassungsordnung für die zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**

### **Präambel**

Diese Ordnung regelt auf Grundlage des Niedersächsischen Hochschulzugangsgesetzes (NHZG) vom 29. Januar 1998 (*Nds. GVBl. Nr. 3/1998 S.51*), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.02.2005 (*Nds. GVBl. Nr. 5/2005 S.73*) die Studienplatzvergabe für die zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel nach Maßgabe des § 9 Satz 1 Nr. 1 NHZG.

### **§ 1 Quoten für die Vergabe von Studienplätzen**

Im Auswahlverfahren der Hochschule werden 90 Prozent der Studienplätze vergeben. Die Auswahl erfolgt zu 40 Prozent nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, zu 60 Prozent nach der besonderen Eignung für den gewählten Studiengang in Verbindung mit der Durchschnittsnote.

### **§ 2 Besondere Eignung**

Die besondere Eignung für den gewählten Studiengang wird aufgrund der Berufsausbildung, der Berufstätigkeit und aufgrund besonderer studienrelevanter Leistungen festgestellt. Die besondere Eignung verbessert die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung nach Maßgabe des § 3 und § 4 dieser Ordnung. Soweit studienrelevante Leistungen als Zulassungsvoraussetzung nachzuweisen sind, werden sie bei der Feststellung der besonderen Eignung nicht berücksichtigt.

### **§ 3 Kriterien der besonderen Eignung**

Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung verbessert sich

1. bei Nachweis von einschlägigen Leistungskursen der gymnasialen Oberstufe nach Anlage 1 dieser Ordnung mit Abiturnoten in diesen Kursen von mindestens „gut“ um 0,25 für jeden berücksichtigungsfähigen Leistungskurs;
2. bei Nachweis einer mindestens zweijährigen, mit dem Ergebnis 2,0 oder besser abgeschlossenen Berufsausbildung um 0,5;

### **§ 4 Kriterien der besonderen Eignung für einzelne Studiengänge**

Die Fakultäten und Fachbereiche vergeben für andere besondere studienfach-bezogene Leistungen Boni nach Anlage 2.

### **§ 5 Experimentierklausel**

Auf besonderen Antrag können Fakultäten bzw. Fachbereiche für einzelne Studiengänge abweichend von den in dieser Zulassungsord-

nung festgelegten Verfahren zur Feststellung der besonderen Eignung andere Verfahren nach § 5 Abs. 3 NHZG durchführen.

Der Antrag muss mindestens 6 Monate vor Ende der jeweiligen Bewerbungsfrist unter Angabe des Verfahrens und der Bewertungskriterien beim Präsidium eingereicht, von diesem genehmigt und veröffentlicht werden.

### **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt in Kraft.

**Anlage 1: Einschlägige Leistungskurse der gymnasialen Oberstufe**

Als einschlägige Leistungskurse im Sinne des § 3 (1) dieser Ordnung gelten für die jeweiligen Fachbereiche/Fakultäten und Studiengänge:

| <b>Fachbereich/Fakultät</b> | <b>Studiengänge</b>   | <b>Einschlägige Leistungskurse</b>   |
|-----------------------------|---|--|
| Elektrotechnik              | alle  | Mathematik, Physik, Technik (FG)   |
| Gesundheitswesen            | Augenoptik  | Mathematik, Physik, Technik (FG), Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG)           |
|                             | Management im Gesundheitswesen  | Mathematik, Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG), Gesundheit (FG)                |
|                             | Controlling und Informationstechnologie in der Gesundheitswirtschaft                    | Mathematik, Informatik, Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG), Gesundheit (FG)    |
| Informatik                  | alle  | Mathematik, Physik, Informatik, Technik (FG)   |
| Maschinenbau                | alle  | Mathematik, Physik, Technik (FG)   |
| Fahrzeugtechnik             | Automobiltechnik, Fahrzeugaufbauentwicklung i. Praxisverbund                            | Mathematik, Physik, Technik (FG)   |
|                             | Fahrzeugleichtbau und –kunststoffe  | Mathematik, Physik, Chemie, Technik (FG)   |
|                             | Fahrzeuginformatik und –elektronik, Fahrzeuginformatik und -elektronik im Praxisverbund | Mathematik, Informatik, Technik (FG)   |
| Recht                       | alle  | Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG), Deutsch, Englisch, Mathematik, Rechtskunde, Wirtschaftslehre |
| Sozialwesen                 | alle  | Deutsch, Geschichte, Werte und Normen, Religion, Rechtskunde, Politik, Wirtschaftslehre, Pädagogik/Psychologie (FG)        |

|                                |  |  |
|--------------------------------|--|--|
| Verkehr-Sport-Tourismus-Medien | aus den Bereichen Transport- und Verkehrswesen | Mathematik, Physik, Informatik, Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG), Technik (FG) |
|                                | Tourismusmanagement                            | Mathematik, Englisch, Geographie, Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG)             |
|                                | Sportmanagement                                | Mathematik, Sport, Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG)                            |
|                                | Stadt- und Regionalmanagement                  | Mathematik, Deutsch, Geographie, BWL mit Rechnungswesen/Controlling (FG)   |
| Versorgungstechnik             | alle<br>Bio- and Environmental Engineering     | Mathematik, Physik, Chemie, Technik (FG)<br>zusätzlich Englisch  |
| Wirtschaft                     | alle   | Mathematik, Wirtschaftslehre, Rechtskunde, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling (FG)                      |
|                                | Wirtschaftsinformatik                          | zusätzlich: Informatik   |
|                                | Wirtschaftsingenieurwesen                      | zusätzlich: Physik, Technik (FG)   |

Anmerkung: (FG) bedeutet, dass der Leistungskurs ausschließlich an Fachgymnasien angeboten wird.

**Anlage 2: Kriterien der besonderen Eignung für einzelne Studiengänge**

Als Kriterien der besonderen Eignung für einzelne Studiengänge im Sinne des § 4 dieser Ordnung gelten für die jeweiligen Fachbereiche/Fakultäten und Studiengänge:

| <b>Fachbereich/<br/>Fakultät</b>           | <b>Studiengänge</b> | <b>Kriterium besonderer Eignung</b>   | <b>anrechenbarer Bonus</b> |
|--|---------------------|---|----------------------------|
| Sozialwesen                                | alle                | <p>Ein Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr oder vergleichbare geregelte freiwillige gesellschaftliche Dienste</p> <p>Soziale Brennpunkte: Nachweis von mindestens einem Jahr Arbeit in sozialen Brennpunkten o.ä. (Arbeit mit Migrantinnen und Migranten, in der Obdachlosenhilfe, mit Straßenkindern. Nachweis durch Bescheinigung einer Gebietskörperschaft oder durch die kommunale Leitung eines freien Wohlfahrtsverbandes</p> | 0,25                       |
| Verkehr-<br>Sport-<br>Tourismus-<br>Medien | Sportmanagement     | <p>Vorlage einer zum Zeitpunkt der Bewerbung gültigen Übungsleiter/innen- oder Schiedsrichter/-innen/lizenz</p> <p>Herausragende sportliche Leistungen, gemessen am A- bis C-Kader-Status auf Bundesebene des/der Kandidaten / Kandidatin. Hier muss eine entsprechende Bescheinigung über eine vorherige Kader-Zugehörigkeit beigebracht werden (Bescheinigung des Fachverbandes)</p>  | 0,25                       |